

# Flächenrecyclingpreis Baden-Württemberg 2016

## Wohnen am Michelsberg in Ulm

### Nominierung



#### Auszeichnung

Das Projekt leistet eine gelungene Konversion von einem innerstädtischen Gewerbestandort zu einem zeitgemäßen Wohnquartier. Vorhandene Aufschüttungen wurden ausgebaut und entsorgt. Die neue Bebauung geht geschickt auf die Lage an der Bahnstrecke Ulm – Aalen ein und bildet so ein neues Bindeglied zwischen bestehenden Wohnbebauungen. Städtebau und Architektur orientieren sich an der Umgebung schaffen aber durch ihre moderne Formensprache eine eigene Identität des neuen Quartiers. Die an diesem Standort sinnvolle Verdichtung gegenüber der vorher vorhandenen gewerblichen Nutzfläche wird durch die abwechslungsreiche Anordnung der Baukörper aufgelöst. Das Projekt steigert zusammenfassend mit der Konversion die Qualität des städtischen Raumes erheblich und ist deshalb beispielgebend.

#### Projektbeteiligte

- Architekten Mühlich, Fink & Partner, Ulm
- RI-Immobilien GmbH & Co. KG, Ulm, zusammengesetzt aus Rhombbergbau, Bregenz, Österreich und Immobilienwerkstatt Büro für Planen&Bauen GmbH, Ulm

Stuttgart, 19. Februar 2016

Winfried Hermann

Minister für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

Dr. Karl Noé

Vorsitzender des atlastenforums Baden-Württemberg e.V.

Oberbürgermeisterin Barbara Bosch

Präsidentin des Städtetags Baden-Württemberg

Röger Kehle

Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg

Joachim Walter

Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg

Peter Schneider

Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Markus Müller

Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg



**atlastenforum**  
Baden-Württemberg e.V.  
Flächenrecycling, Boden- und Grundbesitzrecht



**Finanzgruppe**  
Baden-Württemberg



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

